

OUTDOOR

Wanderführer

Martin Simon



Jakobsweg Via Baltica

von Usedom nach Bremen

GPS-Tracks
zum
Download



Tipps fürs Radpilgern

A photograph of a traditional wooden fishing boat on a body of water. The boat is equipped with numerous red flags on long poles, which are reflected in the calm water. The background shows a distant shoreline with trees under a clear sky.

**Einleitung,
Land und Leute**

Reise-Infos von A bis Z

**Via Baltica von
Swinemünde nach Bremen**

Index

Fischerutensilien im Hafen von Kamminke, 1. Etappe

*Der Klönsnack auf der Hafenmole
in Kamminke, 1. Etappe*





Band 262

OutdoorHandbuch

Martin Simon

Jakobsweg Via Baltica von Usedom nach Bremen

OutdoorHandbuch Band 262

ISBN 978-3-86686-859-5 5., überarbeitete Auflage 2025

Text und Fotos: Martin Simon

Karten: Heide Schwinn und Manuela Dastig

Lektorat und Layout: Ricarda Kuschma

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch hat 256 Seiten mit 69 farbigen Abbildungen sowie 44 farbigen Karten im Maßstab 1:125.000, 6 farbigen Stadtplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Der Lübecker Dom spiegelt sich im Mühlenteich, 16. Etappe

Inhalt

Einleitung	8	
Land und Leute	11	
Reise-Infos von A bis Z	14	
An- und Abreise	15	
Ausrüstung	18	
Einkaufen	21	
Essen und Trinken	21	
Etappen	23	
Feiertage	23	
Geld	24	
Informationen	24	
Klima und Reisezeit	26	
Landkarten, GPS und Wegmarkierungen	27	
Radfahrerinnen und Radfahrer	33	
Unterkunft	34	
Updates	36	
Verkehrsmittel unterwegs	36	
Via Baltica:		
von Świnoujście (Swinemünde) nach Bremen	38	
1. Etappe: Świnoujście (Swinemünde) – Kamminke	6,7 km	39
2. Etappe: Kamminke – Stadt Usedom	24,6 km	44
3. Etappe: Stadt Usedom – Lassan	26,1 km	51
4. Etappe: Lassan – Hohendorf	15,5 km	60
5. Etappe: Hohendorf – Hanshagen	17,1 km	67
6. Etappe: Hanshagen – Greifswald	15,3 km	72
<i>Variante 6A: Hanshagen – Greifswald</i>		
<i>(über Diedrichshagen)</i>	15,1 km	81
7. Etappe: Greifswald – Grimmen	26,2 km	83
8. Etappe: Grimmen – Tribsees	24,0 km	90
9. Etappe: Tribsees – Sanitz	34,6 km	95

10. Etappe: Sanitz – Rostock	21,9 km	103
11. Etappe: Rostock – Bad Doberan	23,7 km	111
12. Etappe: Bad Doberan – Neubukow	26,0 km	119
13. Etappe: Neubukow – Wismar	28,9 km	127
14. Etappe: Wismar – Grevesmühlen	24,6 km	138
15. Etappe: Grevesmühlen – Schönberg	23,7 km	145
16. Etappe: Schönberg – Lübeck	26,3 km	151
17. Etappe: Lübeck – Bad Oldesloe	30,6 km	162
18. Etappe: Bad Oldesloe – Nahe	22,9 km	173
<i>Variante 18A: Bad Oldesloe – Kayhude, Heidkrug</i>	22,4 km	180
19. Etappe: Nahe (Kayhude, Heidkrug) – Poppenbüttel	18,7 km	185
20. Etappe: Poppenbüttel – Hamburg, Landungsbrücken	22,1 km	192
21. Etappe: Hamburg, Landungsbrücken – Hamburg-Wedel oder Grünendeich, Lühe	19,7 km	207
22. Etappe: Hamburg-Wedel/Grünendeich, Lühe – Harsefeld	21,4 km	214
23. Etappe: Harsefeld – Zeven	28,0 km	223
24. Etappe: Zeven – Otterstedt	23,1 km	230
25. Etappe: Otterstedt – Bremen, Borgfeld	21,6 km	236
26. Etappe: Bremen, Borgfeld – Bremen, Domshof	11,1 km	243

Index	254
-------	-----

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.



Reise-Infos von A bis Z

Jakobusfigur im Bibelgarten des Bremer Doms, 26. Etappe

An- und Abreise

Fußpilgerinnen und -pilger aus dem Balticum

Aus Polen kommend erreicht der Pommersche Jakobsweg Świnoujście (Swinemünde) über die Insel Wolin (Wollin). Mit der regelmäßig verkehrenden Autofähre setzen Sie über die Swine nach Usedom über und folgen der Wegbeschreibung,  1. Etappe.

Anreise mit dem Zug/Bus

Der Einstieg in die Via Baltica führt in der Regel über das polnische Świnoujście (Swinemünde), jedenfalls für diejenigen, die den Weg von Anfang an erwandern wollen. Nach rund 5 km Fußmarsch erreichen Sie die Grenzbrücke über den Torfkanal. Der erste mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Ort am Weg in Deutschland ist nach weiteren 1,5 km das Fischerdorf Kamminke.  1. Etappe.

Świnoujście Centrum (Swinemünde) wird stündlich von der Usedomer Bäderbahn angesteuert (Endhaltepunkt). Kamminke erreichen Sie mit dem Bus vom Bahnhof Ahlbeck ( Kamminke) oder mit dem Schiff aus Ueckermünde ( Anreise mit dem Schiff).

Ihren individuellen Anreiseplan erhalten Sie in Reisebüros und offiziellen Bahnverkaufsstellen (Reisezentren). Im Internet ist die Buchung und Verbindungssuche unter  www.bahn.de oder mithilfe der DB-Navigator-App möglich. Bei frühzeitigen Buchungen lassen sich in der Regel erheblich Kosten sparen.

Deutschlandticket

Mit dem Deutschlandticket können Sie bundesweit beliebig viele Fahrten in Bussen und Bahnen des Regionalverkehrs unternehmen. Für den Zeitraum von einem Monat kostet das Ticket aktuell (2025) € 58. Zu beachten ist, dass dieser Fahrausweis nur im Abonnement verkauft wird. Wer nicht rechtzeitig kündigt, bekommt also automatisch die Fahrkarte für den Folgemonat berechnet. Besonders günstige, bis zum letzten Tag des Vormonats mögliche Kündigungsbedingungen hat die Firma MoPla Solutions ( mopla.solutions). Am besten laden Sie sich die Smartphone-App auf Ihr Handy. Mithilfe eines einfachen Schiebers können Sie das Abo jederzeit unkompliziert pausieren oder kündigen.

Ländertickets

Aus dem Großraum Hamburg reisen Sie besonders günstig mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket nach Usedom. Für € 24 ist es von Fr-So und in der Woche (Mo bis Do) für nur € 23 zu haben. Jeder weitere Mitfahrende zahlt € 5

(in der Woche € 4) zusätzlich. Dieses Ticket gilt einschließlich der HVV-Tarifzonenringe AB sowie zwischen Herrnburg und Lübeck und auch bis Travemünde. Mit der Linie RE83 können Sie auch von Lüneburg nach Büchen mit diesem Ticket fahren. Die polnischen Grenzstädte Świnoujście und Szczecin befinden sich ebenfalls im Tarifgebiet.

Das Schleswig-Holstein-Ticket (€ 30 plus je € 6 für jede weitere Person, insgesamt bis zu fünf Reisende) ist die zweite Wahl. Es gilt im Nahverkehr innerhalb Schleswig-Holsteins und Hamburgs (Tarifzone AB) sowie in Mecklenburg-Vorpommern in den Zügen der Usedomer Bäderbahn (UBB), der Ostseeland-Verkehr (OLA) und der Ostdeutschen Eisenbahn (ODEG), aber (außer in Hamburg) immer nur im Zugverkehr und nicht im Busverkehr. Zu beachten sind die eingeschränkten Nutzungszeiten aller Ländertickets: an Werktagen erst ab 9:00.

Aus dem Großraum Berlin gilt Entsprechendes für das Brandenburg-Ticket. Allerdings ist es in Mecklenburg-Vorpommern nur eingeschränkt gültig. Bis Ueckermünde könnten Sie aber damit fahren. 🚢 Anreise mit dem Schiff

Weitere Detailinformation bekommen Sie auf der Website 🌐 www.bahn.de.



In den Sommermonaten bieten diverse Busgesellschaften aus Richtung Dresden, Zwickau und Hamburg wöchentliche Verbindungen zur Insel Usedom an.

Anreise mit dem Auto

Wer sich auf eine längere Pilgerreise begibt, wird wohl kaum sein Auto irgendwo in der Fremde abstellen wollen. Da aber viele Menschen die Jakobswege nicht nur nutzen, um in einem Stück bis nach Santiago de Compostela zu pilgern, sondern eben auch für kürzere Pilgerfahrten, sei auch diese Möglichkeit erwähnt.

Sicher unterbringen können Sie Ihr Auto im Parkhaus Heringsdorf, direkt an der Ortsdurchfahrt gelegen. Zeitkarten erhalten Sie direkt im Parkhaus. Einen größeren, gebührenfreien Parkplatz gibt es in Kamminke, unterhalb der Gedenkstätte Golm.

Aus Richtung Berlin kommend erreichen Sie die Insel Usedom über die Klappbrücke bei Zecherin. Sie fahren die A11 und A20 bis zur Abfahrt 33 (Friedland), folgen der Landstraße bis Friedland und weiter der B197 bis Anklam. Von hier führt die B110 über die Stadt Usedom und Zirchow nach Swinemünde. Der Abzweig der K42 hinter Zirchow führt durch den Garzer Tunnel über Garz nach Kamminke. Zu den Ostseebädern fahren Sie in Zirchow geradeaus auf der L266 weiter.

Via Baltica: von Świnoujście (Swinemünde) nach Bremen



Abzweig zum Berliner See, 3. Etappe

2. Etappe: Kamminke – Stadt Usedom

➡ 24,6 km, ⌚ 6 Std., ↑ 69 m, ↓ 59 m, ⬆ 0-28 m

0,0 km	⬆ 0 m	Kamminke, Hafen	
3,3 km	⬆ 16 m	Garz	
5,8 km	⬆ 11 m	Zirchow	
12,5 km	⬆ 11 m	Dargen	
18,6 km	⬆ 16 m	Stolpe	
24,6 km	⬆ 9 m	Stadt Usedom	

Auf ruhigen Feld- und Waldwegen, aber auch auf Radwegen und kleinen Sträßchen wandern Sie heute immer in der Nähe der Haffküste. Besonders schöne Aussichten über die Felder und Wiesen hinweg auf die Weite der Wasserfläche bieten die Wegstücke zwischen Bossin und Dargen und zwischen Gummlin und Stolpe. In Zirchow haben Sie Gelegenheit, eine der ältesten Dorfkirchen Usedom zu besichtigen.

Mit dem Rad biegen Sie am Hafen rechts in die Dorfstraße und nach 80 m links in die Bergstraße. Auf der Höhe biegen Sie links in den Garzer Weg.

Sie gehen halb rechts am Strand entlang. Am Ende der kleinen Badebucht biegen Sie rechts in den aufwärts führenden Schluchtweg, der Sie zur Höhe zwischen Campingplatz und Friedhof bringt ❶. Hier vertrauen Sie sich links dem glatt gepflasterten Fuß- und Fahrradweg an. Er führt Sie durch eine einmalige Dünenlandschaft bis nach Garz.

Am ersten Haus des kleinen Örtchens führt Ihr Weg geradeaus und über eine Kreuzung hinweg in die Kleine Haffstraße. Ein Abstecher könnte zur Garzer Feldsteinkirche führen ❷.

Vor dem ersten Haus biegen Sie rechts in die Robert-Kracht-Straße (Schotterweg, kein Straßenschild) und nach 200 m wieder rechts in die Karl-Marx-Straße, die zur Kirche führt. Sie müssen nicht zwingend zum Radweg zurück, sondern folgen vor der Kirche der Hauptstraße links zum Kiosk in der Straßenkurve. Links daran vorbei und dann geradeaus führt die Siedlungsstraße an den Pilgerweg (➡ 450 m).



✚ Die kleine Kirche mit dem frei stehenden Glockenturm an der Straße nach Kamminke stammt aus dem 15. Jh. Im Kircheninneren informiert eine Dauerausstellung über die Gedenkstätte am Golm.

🕒 April-Nov 10:00-18:00

Am Haus Nr. 10 der Kleinen Haffstraße biegen Sie mit der Straße rechtsherum und am Haus Nr. 2 folgen Sie links dem abzweigenden Plattenweg (alter Landweg nach Kutzow, im Sommer ✂ Kiosk und Imbiss an der Straßenecke).

Am Waldrand geben Sie dann Acht!

🚲 Mit dem Rad bleiben Sie auf dem geradeaus führenden Radweg und können am Ortsrand von Zirchow rechts über die Lindenstraße die Kirche erreichen. Zur Fortsetzung aber fahren Sie an der Straße links zur Flugplatzhöhe.

Sie biegen in den rechts abzweigenden Sandweg. Dieser führt erst durch Kiefernwald und dann über eine offene Höhe direkt zur St.-Jacobus-Kirche in Zirchow. Gegenüber steht das Pfarrhaus mit der Pilgerunterkunft.

Zirchow



🏠 **Herberge der Ev. Kirchengemeinde**, 17419 Zirchow, Betreuung durch Fr. Schwichtenberg (gegenüber dem Pfarrhaus, andere Straßenseite), ☎ Herberge 03 83 76/29 87 55, privat 03 83 76/202 09, ✉ zirchow@pek.de, Küchennutzung möglich, ☔, eigener Schlafsack ist erforderlich, falls frei, kann auch eine FeWo genutzt werden, ➡ am Weg

✚ Die aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. stammende St.-Jacobus-Kirche ist eine der ältesten Kirchen Usedom. Erbaut wurde sie aus Backsteinen und

Findlingen. Im Inneren sind mittelalterliche Wandmalereien erhalten. Sie wird auch „Feininger-Kirche“ genannt, da sie dem berühmten Maler mehrfach als Motiv diente.

 Mai-Sep täglich etwa 9:00-18:00

An der Kirche folgen Sie der B110 links bis in die Rechtskurve. Hier biegen Sie links in die schöne Lindenallee, kommen am Friedhof vorbei (♣), ignorieren einen rechts abzweigenden Weg in der Senke und erreichen den Ortsrand. Hier passen Sie gut auf! Nach dem Ortsschild biegen Sie rechts in den Feldweg ab. Zwei Birnbäume stehen hier, von denen einer die Markierung trägt.



Der gelbe Pfeil auf der Straße ist für die Radfahrerinnen und -fahrer.

 Mit dem Rad fahren Sie geradeaus zur Flugplatzhöhe weiter (Flughafen Heringsdorf) und biegen danach rechts Richtung Neverow (links ist die Zufahrt zum Flughafen) ab. Dieses Wegstück entspricht dem Haff-Radfernweg über Bossin und Dargen nach Stolpe an dem Sie sich auch weiterhin bis Usedom orientieren.

Der mit Fruchthecken gesäumte, schöne Fußweg nutzt eine alte Bahntrasse. Nach 2,4 km erreichen Sie ein Sträßchen am Ortsrand von Görke. Hier führt der Weg links nach Bossin ③ und dort rechts über den Radweg (Bossiner Landweg) nach Dargen. In Dargen treffen Sie auf die Schmiedestraße ④, gehen links und an der nächsten Ecke rechts Richtung B110. Hinter dem ehemaligen Bahnhofsgelände biegen Sie links in die Bahnhofstraße.

Auf dem breiten Schotterweg ziehen Sie geradeaus weiter. Rechts liegt nach 380 m das Technik- und Zweiradmuseum am Weg.

 Das Technik- und Zweiradmuseum Dargen zeigt schwerpunktmäßig in der DDR gefertigte Mopeds, Motorräder und Autos, aber auch Haushaltsgeräte und einen Tante-Emma-Laden mit typischen DDR-Produkten.

◆ Bahnhofstraße 7, 17419 Dargen, ☎ 03 83 76/202 90,
 museumdargen@t-online.de,  www.museumdargen.de,  Apr-Okt täglich 10:00-18:00, im Winter bis 15:00, ➡ am Weg

 Im Imbiss des Museums gibt es auch Kaffee und Kuchen.

350 m weiter überqueren Sie eine kleine Teerstraße und wandern auf dem alten Bahndamm weiter. Dann kreuzen Sie einen Sandweg (rechts kämen Sie zum



Wisentgehege ➡ 400 m) und können sich an dem kräftigen Duft erfreuen, den der nun folgende Kiefernwald verströmt. Nach weiteren 1,4 km quert wieder ein Sandweg. Hier gehen Sie links Richtung Gummlin. Dieser Weg trifft auf eine kleine Straße (K44), der Sie rechts folgen.

An der nächsten Kreuzung biegen Sie links ab ⑤ und gehen nach Gummlin hinein. Am Dorfkeisel halten Sie sich rechts Richtung Stolpe (zweite Straße von rechts) und haben nun einen wunderbaren Haffblick. An der höchsten Stelle steht eine ☸ Pausenbank mit Aussicht.

Sie stoßen wieder auf die Teerstraße (Radweg) und gehen links nach Stolpe.

Stolpe



🏠 **Die Pilgerunterkunft** wird durch **Fam. Zerbs** vermittelt, Alte Dorfstraße 6, 17406 Stolpe, ☎ 03 83 72/719 92, 🚿, WC, Schlafsack erforderlich, ➡ am Weg

🛏 **Ferienzimmer Urban**, Alte Dorfstraße 11, 17406 Stolpe, ☎ 03 83 72/761 63, 2 Zi mit je zwei Einzelbetten (fragen Sie nach Radlerzimmern), Ü EZ/DZ € 59 bzw. € 89 als Appartement, 🛏, 🚲 bett+bike-Service, ➡ am Weg, gegenüber der Kirche

🍴 **Restaurant Remise**, Alte Dorfstraße 7, 17406 Stolpe, 🕒 Di-So 12:00-21:00, am Dorfplatz im ehemaligen Marstall des Schlosses, ➡ am Weg

☕ **Bäckerei Langhoff** mit Kaffeegarten, Alte Dorfstraße 30, 17406 Stolpe, 🕒 Di-Fr 7:00-17:00, Sa 6:45-12:00, in der Hauptsaison auch Mo, ➡ am Weg, am Dorfplatz

✝ Die heutige Backsteinkirche wurde 1873 nach Entwürfen heimischer Maurer und Tischler errichtet. Der mittelalterliche Vorgängerbau war durch Blitzschlag zerstört worden.

📅 Juni-Sep tagsüber



Die Dorfstraße in Stolpe

⌘ Nach der Gründung des Klosters Grobe bei Usedom (1155) ließ sich ein Zweig der Familie von Schwerin in Stolpe (1218 erstmals urkundlich erwähnt) nieder. Aus einem Gutshaus entstand im Laufe der Zeit das repräsentative Wohnschloss. Nach der Bodenreform 1945 beherbergte es einen Maschinen- und Traktorenverleih. Zeitweilig war es Gaststätte und Ferienlager. Nach der Wende ging es in den Besitz der Bundesrepublik Deutschland über, bis die Gemeinde Stolpe das Anwesen 1995 übernahm. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten entwickelte es sich zu einem kulturellen Zentrum mit wechselnden Ausstellungen und Konzerten. Führungen ab 10 Pers.

- ◆ Am Schloss 9, 17406 Stolpe, 📧 kontakt@schloss-stolpe.de,
 📧 fuehrungen@schloss-stolpe.de, 🌐 www.schloss-stolpe.de,
 📅 April-Okt Di-So 11:00-17:00,

Am Ende der Kopfsteinpflasterstraße biegen Sie rechts in die Straße Reihe ⑥ ein, gehen aber gleich wieder links in die Straße Zur Wolfsschlucht. Die biegt am Ende rechts ab. Sie aber gehen geradeaus und dann halb rechts am Waldrand entlang. Der Weg führt schließlich durch den Wald wieder in offenes Gelände und an den Radweg nach Usedom. Sie biegen hier links ein und durchqueren den Usedomer Stadtforst.

Nach 3,6 km mündet der Radweg in eine Nebenstraße, die Sie rechts bis zur B110 bringt. Sie gehen dort links bis zu den Gebäuden der freiwilligen Feuer-

Index

A photograph of a tall, brick church tower with a red-tiled roof. The tower has multiple levels of arched windows and a large circular opening near the base. It is surrounded by lush green trees and bushes. The sky is clear blue.

Spätgotische Pfarrkirche in Horst, 7. Etappe

A

Alt Brüssow	68
Alt Bukow	129
Alt Jassewitz	141
Alt Karin	124
Althof	115

B/D

Bad Doberan	116
Bad Oldesloe	171
Bassin	90
Benkel	233
Blankenese	211
Bolland	124
Börzow	146
Bossin	46
Bremen-Borgfeld	242
Buddenhagen	68
Buschmühlen	128
Diedrichshagen	82
Duvenstedt	187

E/F

Eppendorf	196
Fienstorf	104
Fischerhude	239
Freie Hansestadt Bremen	247
Fuhlsbüttel	194

G

Gägelow	139
Giesekehagen	68
Gladrow	70
Glashagen Ausbau	121
Grabau	177
Greifswald	76
Grevesmühlen	143
Grimmen	87
Groß Bünsdorf	149

Groß Wesenberg	166
Grünendeich	216
Gunderhandviertel	218

H

Hamberge	142, 165
Hansestadt Hamburg	199
Hansestadt Lübeck	156
Hansestadt Rostock	107
Hansestadt Wismar	134
Hanshagen	71
Hanstorf	148
Harsefeld	221
Hastorf	113
Heeslingen	226
Herrnburg	153
Hof Lockwisch	152
Hohendorf	64
Hollenbeck	224
Horneburg	218
Hornstorf	132
Horst	86
Hütten	114

J/K

Jäger	85
Johannishof	54
Kakerbeck	225
Kamminke	43
Karnin	54
Kemnitz	73
Kirch Baggendorf	91
Kirch Mummendorf	147
Klein Petershage	85
Klein Wesenberg	165
Kölpin	54
Kölzow	100
Konow	113
Krempin	125

L/M

Langsdorf	96
Lassan	58
Lühmannsdorf	68
Marlow	98
Mönchow	52
Murchin	56

N

Nahe	179
Narthauen	233
Neubukow	125
Neuburg	130
Neuendorf	105

O

Oersdorf	225
Offensen	227
Ohlsdorf	196
Ohlstedt	188
Oldendorf	231
Ottersberg	237
Otterstedt	234

P

Papendorf	60
Pastow	105
Pinnow	56
Poppenbüttel	191
Proseken	140
Pulow	61

R

Reinfeld	167
Rekentin	93
Retschow	122
Rothbeck	104
Roxin	147
Rupensdorf	152

S

Sanitz	102
Schönberg	150
Seckeritz	62
Siemersdorf	94
Stadt Usedom	49
Steffenshagen	85
Steinfurth	68
Steinkirchen	217
Stolpe	47
Stormsdorf	101
Stubbendorf	101, 166
Sülfeld	178
Sülze	97
Świnoujście/Swinemünde	39

T

Tangstedt	184, 187
Tralau	177
Travenbrück-Nütschau	175
Tribsees	94

W

Wahrsow	152
Wangelkow	57
Wedel	213
Wehrland	62
Weitendorf	140
Wieck	75
Wilsen	113
Winkeldorf	232
Wolgast	65

Z

Zarrentin	92
Zecherin	54
Zeven	228
Zirchow	45